

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb

## Lebenslauf

**28.04.1955** Geburt von Barbara Dauner in Hamburg als Tochter von Ingeborg Dauner geb. Mercker und Dr. Wilhelm Dauner; verheiratet mit Prof. Dr. Manfred Lieb (1935-2017); Stiefkinder Rolf-Dieter, Helmut und Karin Lieb, gemeinsamer Sohn Max Lieb.

**1960 – 1964** Grundschule in Osnabrück.

**1964 – 1969** Städtisches Genovevagymnasium, Köln.

**1969 – 1971** Staatliches Hölderlingymnasium, Köln.

**1971 – 1972** 12. Klasse am Lycée Louis Pasteur, Avignon.

**1972 – 1973** Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, Bergisch Gladbach.

**1973** Studienaufenthalt in Tunesien; Arabisch-Kurs am Institut Bourguiba, Tunis.

**1973 – 1979** Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln. Förderung durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes; Fakultätspreis **1975: Ab 1974** studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Handelsrecht (Prof. Dr. Manfred Lieb); längere Auslandsaufenthalte in den USA, Tunesien, Frankreich und Israel. Erstes juristisches Staatsexamen am **05.10.1979**.

**1979 – 1982** Promotion (Prof. Dr. Wolfgang Zöllner, Tübingen); zunächst wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Handelsrecht (Prof. Manfred Lieb); später Förderung durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes durch Doktorandenstipendium. Rigorosum am **16.02.1983**.

**1983 – 1986** Referendarzeit am Oberlandesgericht Köln; die Ausbildung insbesondere bei der Industrie- und Handelskammer Köln, beim LAG Köln und beim OLG Köln (Dr. Egon Schneider); Wahlstage 6 Monate in der Kanzlei Walter, Conston & Schurtman, New York. Zweite juristische Staatsprüfung am **03.03.1986**.

**1986 – 1991** Leiterin der zentralen Rechtsabteilung und Prokuristin der Zanders Feinpapiere AG, Bergisch Gladbach.

**1986 – 1998** als Rechtsanwältin am Landgericht Köln zugelassen; als Vertreterin der Syndikusanwälte Mitglied des Vorstandes des Kölner Anwaltsvereins.

**1995 – 1997** Habilitation (Prof. Dr. Horst Konzen, Mainz); Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft; venia legendi für die Fächer Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Zivilprozessrecht; am **01.07.1997**. Lehrstuhlvertretung an der Universität zu Köln.

**1998 – 2000** Universitätsprofessorin an der Fernuniversität in Hagen.

**2000 - 2024** Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Europäische Privatrechtsentwicklung an der Universität zu Köln; Direktorin des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht; **seit 2006**

Direktorin des Instituts für Gesellschaftsrecht, Abteilung für Europäisches Gesellschaftsrecht.

**Seit 2022** Gründungsmitglied und Mitdirektorin des Instituts für Nachhaltigkeit, Unternehmensrecht und Reporting (INUR e.V.) an der Universität zu Köln.

**Lehre:** Dozentin für Bürgerliches Recht und Handels- und Gesellschaftsrecht am Lehrinstitut des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, **1986 – 1996**; Dozentin für Bürgerliches Recht an der WHU-Otto-Beisheim-School of Management, Vallendar, **1984 – 2000**; Dozentin für Arbeitsrecht im Kellogg-WHU executive MBA program, **2000 – 2004**; Gründerin und wissenschaftliche Sprecherin des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft geförderten Kompetenzzentrums für juristisches Lernen und Lehren, **2012 – 2020**; Examenskurs im Bürgerlichen Recht, **2008 – 2024**; Podcast „Irgendwas mit Recht“ und „Irgendwas mit Examen“, **ab 2018**; Meisterklasse Augsburg **2025**.

**Deutsch-Französische-Studiengänge (DFM) Köln/Paris:** Programmbeauftragte, **2008 – 2024**; professeur invité an der Fakultät Paris I (Sorbonne-Pantheon) ab **2008**.

**Studienstiftung des deutschen Volkes:** Mitwirkung in Auswahlkommissionen, **1991 – 2020**; Vertrauensdozentin, **2002 – 2024**; Gestaltung von Arbeitsgruppen im Rahmen von Ferienakademien.

**Wissenschaftsmanagement:** Prorektorin für Lehre an der Fernuniversität Hagen, **2000**; Prorektorin für Internationales und Öffentlichkeitsarbeit an der Universität zu Köln, **2005 – 2007**; Mitglied des Fachkollegiums Rechtswissenschaften der Deutschen Forschungsgesellschaft (DFG), **2008 – 2015**, Vorsitz gemeinsame Kommission ANR/DFG für deutsch-französische-Forschungsprojekte; Vorstandsmitglied der Zivilrechtslehrervereinigung, **2011 – 2022**; 2. Vorsitzende, **2015 – 2019**, 1. Vorsitzende, **2019 – 2022**; Mitglied des Universitätsrates der Universität Wien (Hochschulrätin), **2018 – 2023**; Vorsitzende des Stiftungsrates der privaten Wiesbadener EBS Universität für Wirtschaft und Recht, **2015**, Vorsitzende des Präsidialrates, **2016** Senatorin der Universität zu Köln, **2022 – 2024**.

**Richterliche Tätigkeit:** Richterin im Nebenamt am Oberlandesgericht Köln im gesellschaftsrechtlichen Senat, **2002 – 2006**; ab **2006** Mitglied des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen; seit **2021** Präsidentin.

**AdAR:** Gründungsmitglied und Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Arbeitskreises deutscher Aufsichtsrat e.V., **seit 2011**.

**Ehrungen:** Universitätspreis der Universität zu Köln in der Kategorie Lehre für das Projekt „Rechtaktiv“, **2010**; Ehrendoktor der Wiesbadener EBS Universität für Wirtschaft und Recht, **2017**; Landeslehrpreis des Landes Nordrhein-Westfalen in der Kategorie „Lehre an Universitäten“ für herausragende Lehre, **2019**; Ernennung zum Chevalier (Ritter) des französischen „Ordre national du Mérite“, **2019**; studentischer Lehrpreis der Fachschaft Jura der Universität zu Köln, **2020**; Bundesverdienstkreuz erster Klasse, **2021**; Ehrensensatorin der Universität zu Köln, **2025**.